

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

19.9.1912

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 19. September 1912.

3. Abonnements-Vorstellung der Abteil. III (gelbe Abonnementskarten).

Das kleine Schokoladenmädchen

(*La petite chocolatière*).

Lustspiel in vier Akten von **Paul Gavault**. Deutsch von G. von Schöthan.

In Szene gesetzt von Dr. Alwin Kronacher.

Personen:

Kapitelle, Besitzer einer Schokoladenfabrik	Karl Dapper.
Benjamine, seine Tochter	Alwine Müller.
Rosette, ein Modell	Else Norman.
Mingasson, Bureauchef bei der Mutualité	Hugo Höcker.
Florise, seine Tochter	Edwig Bendorf.
Paul Normand, Beamter bei der Mutualité	Felix von Aronès.
Julie, bei Paul Normand in Diensten	Marie Genter.
Felleux Bedarride, Maler	Felix Baumbach.
Dector de Pavézac	Oswald Schindler.
Binglet, Chauffeur	Eugen Rex.
Loupet	Paul Gemmecke.
Boissy	Otto Hertel.
Casimir	Hermann Benedict.
Ein Kellner	Max Schneider.
Ein Diener	Ludwig Schneider.

Pause nach dem zweiten Akt.

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr.

Ende: nach zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon 1. Abt. $\text{M} 5,-$, Sperrsitze 1. Abt. $\text{M} 4,-$ usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Anweisung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Spielplan.

Freitag, den 20. September: **3. C. Carmen**. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 21. September: **3. A. François Villon**. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 22. September: **4. B. Oberst Chabert**. Anfang 7 Uhr.

Montag, den 23. September: **4. A. Zum erstenmal: Mein Freund Teddy**. Anfang $\frac{1}{2} 8$ Uhr.

Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf einen Theaterplatz kostet für eine Vorstellung:

	I. Abt.	II. Abt.
I. Rang-Logen, Balkon	3,60 M	3,- M
II. Rang Mitte, Sperrsitze und Parterreslogen	2,60 M	2,20 M
III. Rang Seite	2,20 M	1,75 M
III. Rang Mitte	— M	1,50 M

Ein Tricatelabonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechstel 9 Vorstellungen.